



## Pressemitteilung 1/22

### **Württembergisches Gutachterunwesen zerstört Familien – Eltern wehren sich**

Dem Verein Erzenkel wurden umfangreiche Belege eines systematischen Gutachterunwesens in Kenntnis von Amtsgerichten und der Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP) Bad Cannstatt zugespielt. Der dortige ehemalige Leiter hatte eigenmächtig Beweisbeschlüsse ignoriert und die Exploration auf Dritte unter Verstoß gegen die Schweigepflicht des Sachverständigen übertragen, ohne eine formelle oder konkludente Änderung des Beweisbeschlusses herbeizuführen<sup>1</sup>. Die Beweisbeschlüsse, das räumt er selbst unfreiwillig ein<sup>2</sup>, wurden zudem nicht erfüllt. Die Justiz in Baden-Württemberg hat bis zu den Oberlandesgerichten diese offenkundig rechtswidrige Praxis und dieses strafbare Verhalten systematisch gedeckt. Die Allgemeinheit hat dies alles finanziert.

### **Schaden bis zu 72.000.000 Euro**

Michael Langhans, Volljurist und Vorstand des Vereines hierzu: *„Wir gehen bei ca. 300 Gutachten und einem Gutachtenvolumen von ca. 8.000 €<sup>3</sup> je Fall von einem Schaden für die öffentliche Hand von mindestens 2,4 Mio. Euro aus. Der immaterielle Schaden der Familien dürfte um den Faktor 10 bis 30 höher liegen, also bis zu 72.000.000 € oder mehr betragen. Zerstörte Kinderseelen und Familien sind ohnehin nicht in Geld aufzuwiegen,“* so der erfahrene Jurist für schwierige Sorgerechtsverfahren.

Ein steuerrechtliches Problem dürfte dabei auch die Landeshauptstadt Stuttgart als Träger der KJP Bad Cannstatt treffen<sup>4</sup>. Denn diese hat direkt partizipiert mit 10 – 40% der Gutachtenseinnahmen.

Sebastiano Di Liberto, Steuerfachmann und Betriebswirt hierzu: *„Dadurch, dass die KJP auf den Beweisbeschlüssen genannt ist, Betriebsmittel der KJP genutzt wurde und diese prozentual anteilig an den Gutachten verdient, wurde eine Außen-GbR gegründet, die einerseits zur wirtschaftlichen Verantwortlichkeit für den Schaden beiträgt, andererseits die Gemeinnützigkeit für diesen Bereich des Klinikbetriebes gefährden könnte und damit die dringend notwendige Versorgung von Kindern mit Behandlungsbedarf.“*

---

<sup>1</sup> LG Nürnberg-Fürth, Beschl. v. 18.05.2022 – 5 Ks 102 Js 2876/20

<sup>2</sup> Einräumung des "Gutachters", den Beweisbeschluss falsch umgesetzt zu haben, kann eingesehen werden

<sup>3</sup> Abrechnung Raphael, kann eingesehen werden

<sup>4</sup> <https://www.klinikum-stuttgart.de/ueber-uns/startseite>



# Erzenkel – Der Verein

Dass die Gutachten des ehemaligen Leiters der KJP auch den sogenannten Mindestanforderungen für die Qualität von Sachverständigengutachten in Kindschaftssachen<sup>5</sup> nicht ansatzweise genügen und neben den oben dargestellten Rechtsfehlern auch die Qualifikation der meisten Co-Gutachter zweifelhaft ist, mag insoweit nur als Tüpfelchen auf dem „I“ erscheinen, ist dadurch, dass ebenjener Leiter diese Mindestanforderungen aber mitgestaltet hat ein Affront gegen alle Gerichtsgutachter, die wissenschaftlich und rechtlich fundierte Arbeit abgeben

Raphael\*, einer von vielen Betroffenen Eltern, die sich nun gemeinsam wehren, sagt hierzu: *„Es ist schade, dass wir uns nun mit Schadensersatzklagen wehren müssen gegen Klinik und Gutachter. Denn eigentlich wollen wir alle nur, dass dieser Albtraum aufhört und unsere Familiensachen ordentlich und rechtmäßig abgeschlossen werden.“*

Gabriella\*, eine betroffene Mutter, ergänzt hierzu: *„Ich akzeptiere nicht, dass das Oberlandesgericht Fehler nicht klar benennt, sondern mit Taschenspielertricks rechtlicher Art die Situation zu bereinigen versucht. Ich wünsche mir dieses Engagement für meine Kinder, nicht für das Gutachtensystem“.*

Die Haftpflichtversicherungen und der Träger haben den Schaden bisher nicht anerkannt. Die Haftpflichtversicherung der Klinik scheint insoweit durch diese nicht mit allen notwendigen Informationen versorgt worden zu sein

Die betroffenen Eltern werden nunmehr Klagen vorbereiten. Die Gespräche mit den Versicherungen und Behörden dauern an. Weitere betroffene Eltern können sich an den Verein und dessen Kooperationsanwälte wenden unter [help@erzenkel.help](mailto:help@erzenkel.help) oder telefonisch 015678/108800

Frankfurt am Main, 26.09.2022  
Michael Langhans

---

<sup>5</sup><https://www.bmj.de/SharedDocs/Downloads/DE/Themen/FamilieUndPartnerschaft/MindestanforderungenSachverstaendigengutachtenKindschaftsrecht.html>



# Erzenkel – Der Verein

## Der Verein

Erzenkel ist eine engagierte Interessenvertretung zur Wahrung von Grund- und Menschenrechten insbesondere in familienrechtlichen Verfahren. Wir stehen für die Menschen ein. Und kümmern uns.

Gegründet 2022 versammelt der Verein Betroffene, aber auch Fachleute verschiedener Professionen. Durch das klare Bekenntnis zur verfassungsgemäßen Ordnung und den Menschenrechten setzt der Verein dort an, wo andere Versagen: Konkret, vor Ort, bei den Problemen und Menschen

## Mehr Informationen

Mehr Informationen erhalten Sie unter Tel. 015678/108665  
help@erzenkel.help

Michael Langhans ist Volljurist, langjähriger Experte in Sorgerechtsstreitigkeiten und Menschenrechtsaktivist. Er leitet den Verein

## Anlagen

LG Nürnberg-Fürth, Beschl. v. 18.05.2022 – 5 Ks 102 Js 2876/20

Einräumung des "Gutachters", den Beweisbeschluss falsch umgesetzt zu haben, kann eingesehen werden

Abrechnung Gabriela, kann eingesehen werden

<https://www.klinikum-stuttgart.de/ueber-uns/startseite>

<https://www.bmj.de/SharedDocs/Downloads/DE/Themen/FamilieUndPartnerschaft/MindestanforderungenSachverstaendigengutachtenKindschaftsrecht.html>

\*Namen geändert